



NCM 2015 in Vilnius – Youngstars International lebt auf!

Rasa Mardosaite, langjährige Juropa-Partnerin in Litauen, organisierte mit ihrem Team das diesjährige Treffen der Landeskoordinatoren (National Coordinators Meeting, NCM)

Wir sind dem Herrn sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit Juropa und Youngstars International. Die Idee, das National Coordinators Meeting (NCM) in unserem Land durchzuführen, keimte in unseren Herzen mit grosser Freude! Dies gab uns die Möglichkeit, unsere Dankbarkeit und Liebe unseren lieben Mitarbeitern in Christus zu zeigen.

Dieser Traum wurde wahr vom 28. April bis zum 2. Mai 2015, als sich Vertreter aus 10 europäischen Ländern in Vilnius in der Faith Church zum jährlichen NCM-Treffen versammelten.



in Partnerschaft mit

 Youngstars International



Einer der wertvollsten Aspekte des NCM ist Kameradschaft – Zeit für Anbetung und Gebet füreinander. Jeden Morgen nach der Andacht hörten wir Berichte aus den Ländern und beteten dann dafür. Es ist ermutigend zu sehen, wie der Herr in den verschiedenen Ländern wirkt. Herausforderungen sind Teil unserer Arbeit für das Reich Gottes, aber Gott ist so vertrauenswürdig, dass er uns daraus hilft zu seiner Ehre. Die Workshops am Nachmittag gaben eine tiefere Einsicht und Ideen, wie wir die lokale Youngstars- und Camparbeit verbessern können.

Bereits ist mehr als ein Monat vergangen seit dem NCM. Nun sind wir alle beschäftigt mit den Vorbereitungen der Camps und Kurse. Lasst uns nicht vergessen, wie der Herr uns gelehrt hat während dem NCM – hört auf seine Stimme und folgt seinen Schritten.



INHALT

- 1 Rasa Mardosaite
NCM in Litauen
- 2 Tobias Gafafer
Mein persönliches Highlight
Nicole Niederhauser
Ungarisch, die Sprache des Himmels
- 3 Dani Kovacs
Sklavische Jung-schar-Abenteuer
- 4 Anja Fritz
Jungschi-Hirn
Beat und Persida Hertig
Youngstars-Espana



YoungstarsWiki.org

Buche

Unterstütze unser Crowdfunding-Projekt auf

100 DAYS
...BY RON ORP

Zur Projektseite...



<https://www.100days.net/de/projekt/youngstarswiki>

... nur noch wenige Tage crowdfunding – gemeinsam schaffen wir es!
... nur noch Fr. 2'150.- fehlen!
... du kannst! Einzahlungen an Juropa mit Vermerk „YW“ oder direkt via link oben!

JUROPA-KONTAKT

Geschäftsstelle:

Verein Juropa
Kirchhaldenstr. 23
CH-8722 Kaltbrunn
Tel: +41 55 280 58 68
E-Mail: info@juropa.net
Web: www.juropa.net



Mein persönliches Highlight

Tobias Gafafer blickt auf seine 4-jährige Vorstandsarbeit und seine Verbundenheit mit Juropa zurück

Juropa begleitet mich nun schon eine ganze Weile. Das erste Mal mit Juropa zu tun hatte ich als Teenie. Ich hatte damals die erste Webseite von Juropa erstellt. Richtig gepackt hat mich das Juropa-Fieber nach meinem ersten Einsatz in Polen. Ich bin immer noch begeistert von der Möglichkeit, für Gott unterwegs zu sein und dabei neue Länder zu entdecken und Leute kennen zu lernen. Dem Einsatz in Polen folgten weitere in Bulgarien und in der Slowakei. Ein Einsatz in der Slowakei ist mein persönliches Highlight dieser Zeit. Die slowakischen Leiter waren extrem motiviert und neben coolen Outdoor-Zeiten hatten wir tiefe geistliche Erlebnisse.

Vor vier Jahren bin ich dem Juropa-Vorstand beigetreten.

Im Vorstand habe ich mitgewirkt, die Strategie von Juropa zu prägen. Mit der Gründung von Youngstars International hat Juropa in dieser Zeit einen grossen Schritt gewagt. Das YoungstarsWiki war das Projekt, das ich im Vorstand am intensivsten betreut habe. Und es freut mich, immer wieder zu sehen, wie das YoungstarsWiki in den letzten Jahren zu einer umfassenden Plattform mit vielen Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit herangewachsen ist.

Nachdem ich nun viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit für Europa mitgeholfen habe, widme ich mich nun der persönlichen Kinder- und Jugendarbeit. Im Februar ist unser Sohn Noah zur Welt gekommen... Zusammen mit meiner Frau geniessen wir diesen neuen Lebensabschnitt und sind gespannt, in welche Aufgaben Gott uns in Zukunft noch führen wird. Auch wenn ich nun nicht mehr aktiv bei Juropa mitarbeite, werde ich mit Neugierde der Entwicklung von Juropa und YoungstarsInternational folgen.

An dieser Stelle dankt Juropa Tobias ganz herzlich für seine tolle und treue Mitarbeit. Wir wünschen ihm mit seiner Frau Rahel und ihrem Sohn Noah Gottes Segen und viele gemeinsame Abenteuer.

Ungarisch, die Sprache des Himmels...???

Nicole Niederhauser, Juropa-Praktikantin in Ungarn mit Ziel sozialdiakonische Ausbildung ab August 2015

Eine der ersten Fragen an mich: „Hast du gewusst, dass im Himmel einmal Ungarisch gesprochen wird? Weil man eine Ewigkeit braucht, um die Sprache zu erlernen.“ An diesem Witz ist jedoch etwas Wahres dran. Zum Glück kann ich mich hier im Biblia Centrum in Dömös mit den Meisten auf Deutsch verständigen. Hier mache ich bei Dániel Kovács einen 3-monatigen Einsatz. Das Biblia Centrum bietet ein Fernbibelstudium an sowie diverse Konferenzen, Kinder- und Erwachsenenlager. An das Biblia Centrum ist auch eine kleine Brüdergemeinde angegliedert, wo ich am Gemeindegemeinschaften teilnehme. Sehr schnell wurde ich in die Gemeindegemeinschaften eingespant und durfte sogar einige Bibelstunden leiten.

Deutschclub

Ein grosser Bereich meiner Arbeit hier ist der Deutschclub. Wir dürfen in der staatlichen Schule ein freiwilliges Förderprogramm für Deutsch anbieten. Jeweils freitagnachmittags können wir während einer Stunde mit den Kindern deutsche christliche Lieder singen, ihnen biblische Geschichten erzäh-

len, zusammen spielen oder ein Theater zu einem Thema vorspielen. So können sie ihr Deutsch verbessern und kommen gleichzeitig mit dem Evangelium in Kontakt. Diese Arbeit ist sehr wertvoll, da es im Moment hier noch keine Jungschargruppe gibt. Es fehlt leider an Mitarbeitern. Es macht Freude, diese Lektionen vorzubereiten und zu sehen, dass die Kinder die Woche darauf noch genau wissen, was wir ihnen erzählt haben.

Feuerprobe bestanden

Meine Feuerprobe im regionalen Jugendtreff Budapest hatte ich bereits in meiner ersten Woche, wo ich mein Zeugnis gab. Es war das erste Mal für mich vor einem fremdsprachigen Publikum. Wenn ich nicht für diese Bereiche im Einsatz bin, helfe ich in der



NEWS

Investiere gezielt, denn das dir anvertraute Kapital ist zu schade für die Motten!

In der Westukraine baut unser Partner ein grosses neues Camp auf für Lager mit hunderten von Kids. Dafür benötigen sie ganz viel Material. Bau mit und spende mit Vermerk: Camp Westukraine!

Beat und Persida in Spanien

Juropa unterstützt sie insofern, dass wir gerne zweckgebundene Spenden für sie verwalten und weiter leiten. Spende mit Vermerk: Fam. Hertig

16. + 17. Januar 2016

**Juropa-Staff-Modul
- herzlich eingeladen!**

Administration, Organisation oder dem Unterhalt des Biblia Centrums mit. Da ich hier nur unter Einheimischen bin, habe ich einen guten Einblick in die hiesige Kultur erhalten. Dass man in Ungarn nicht so vorausplanend ist, musste ich zuerst lernen. Eine gute Lektion für mich, mal nicht zu wissen, was der nächste Tag bringt.

Sklavische Jungschar-Abenteuer in Ungarn

Dani Kovacs beendete sein Theologiestudium und ist nun u.a. Youngstarskoordinator in Ungarn

Mit SoLa fings an

Vor mehr als 5 Jahren hat Hans Brandt die erlebnispädagogische Jungschar-Arbeit in Ungarn vorgestellt und uns dafür begeistert. Seitdem gibt es SOLA-Ungarn (BiKa-tábor). Man spürt, dass die Mitarbeiter schon Erfahrung haben. Die diesjährigen Vorbereitungen gehen schnell voran. Dennoch ist es eine grosse Herausforderung, die vielen ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter zu koordinieren und zu motivieren. Insgesamt 55 (!) Helfer haben sich angemeldet, von denen aber einige nicht (aktiv) teilnehmen können.

Ernö und Erzsebet Szabo haben die Leitung wieder übernommen, nachdem Attila Takacs nach 2 Jahren aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist. In der Vorbereitung übernimmt Attila mit seiner Frau Erika jedoch den Bereich Finanzen und Administration. Sie unterstützen die Arbeit sehr. Die anderen Gruppen wie Technik, Design, Story, Musik, Theater, Geistliches, PR und Küche arbeiten relativ selbstständig. Bitte betet mit, dass diese Arbeitsbereiche gut und regelmässig kommunizieren.

BiKa-tábor wird wieder in Tesa (an der slowakischen Grenze) stattfinden, wo am 14. Juli der Aufbau beginnt. Zwischen dem 19. und 23. Juli planen wir die Jugendtage, damit die jungen Mitarbeiter auch innerlich auftanken und



- Menschliche Werte und Würde – was für einen Wert habe ich und hat mein Mitmensch?
- Sklaverei vs. innere Freiheit?
- Kollektives Bewusstsein und geerbte Sünden
- Urteil und Vorurteile
- Gott und die kulturelle Vielfalt

Wie kam ich, Dani, dazu?

Ich bin hier in Ungarn aufgewachsen und wollte Fussballer werden. Gott hat aber stark eingegriffen und ich kann seitdem Sport „nur“ noch missionarisch nutzen. Nach einer Knieverletzung habe ich erst verstanden, dass ER einen Plan hat und mich in seinen Dienst ruft. Seine bedingungslose Liebe hat mich überzeugt.

Als ich meine Frau (Ági) kennenlernte, wussten wir, dass wir zusammen in die Mission gehen möchten. Zur Ausrüstung sind wir nach Wiedenest zur Bibelschule gegangen. Wir haben dort realisiert, dass mittlerweile eher Europa das Missionsfeld geworden ist und wir gar nicht nach Afrika reisen müssen. So sagten wir: „Wir kehren zurück in unsere Heimat und versuchen dort Gottes Liebe zu bezeugen.“

Inzwischen haben wir zufällig Kurt getroffen. Dann hat Susanne mir weitere Impulse gegeben und uns fürs SOLA motiviert. Als Jugendreferent im Bibelzentrum Dömös darf ich es machen: Kindern und Jugendlichen dienen und sie für Gott begeistern. Ausserdem bieten wir eine modulare Online-Bibelschule an, die berufs begleitend oder neben einem Studium besucht werden kann. Bitte betet mit, dass das ungarische SOLA sich weiterentwickelt und wächst. Wir sind sehr dankbar für die vielschichtige Unterstützung von Juropa/Youngstars International.

Das hauptverantwortliche, ehrenamtliche Leitungsteam



JUROPA-KONTO

Bank Linth
8730 Uznach
BC: 8731
PC-Konto: 30.38170-0

Zugunsten:

Verein Juropa
Kirchhaldenstr. 23
8722 Kaltbrunn
Kto.Nr.: 302604.2002
IBAN: CH37 0873 1003
0260 4200 2
BIC: LINSCH23XXX

Das grosse Jungschi-Hirn am BESJ-Teamweekend 2015

Anja Fritz, Juropa-Mitarbeiterin, Projektleiterin PR, gestaltet Juropa-Präsentationen an verschiedenen Grossanlässen.

Vom 13. bis 15. März 2015 machten wir am BESJ-Team-WE mit kreativen Aktionen auf die internationale Jungschar-Arbeit und das YoungstarsWiki.org (YW) aufmerksam.

Bezugnehmend auf das Eventthema Jüngerschaft, und damit auch Wissensvermittlung brauchten wir nicht lange, um Anknüpfungspunkte zu finden. Juropa bietet mit den Einsatzmöglichkeiten bei Jungscharlagern und -kursen in ganz Europa super Gelegenheiten, das gelernte Jungschar-Know-how weiterzuvermitteln. Und das YoungstarsWiki.org ist die Jungschar-Wissensplattform schlechthin. Ideen entstehen im Hirn und alles Gelernte wird dort gespeichert. YoungstarsWiki.org ist genau so ein Ideen- und Wissensspeicher, eben wie ein Jungschi-Hirn. Links von der Hauptbühne im grossen Saal wurde der grosse Juropa-



Beat und Persida Hertig, Jungscharpioniere in Spanien erzählen von den Anfängen und wie es zur Gründung von Youngstars-España kam

In meiner Jugendzeit war ich Teilnehmer und später Mitarbeiter in der Jugendarbeit des Blauen Kreuzes Aargau/Solothurn. Nach dem Lehrabschluss als Strassenbauer studierte ich drei Jahre an der Bibelschule in Walzenhausen. Da lernte ich unter anderem Leute wie Peter Blaser, Hansjörg Kaufmann und Hansruedi Steiner kennen. Jedes Jahr hatten wir Unterricht bei ihnen, was mir das Ganzheitliche an der Jungschar-Arbeit sehr nahebrachte. Im dritten Bibelschuljahr 1979 machten wir eine Missionsreise durch Spanien und Marokko. Mir fielen die Kinder in diesen Ländern auf, die keine ihnen gerechte Betreuung bekamen, und auch in den Gemeinden lag die Jugendarbeit vielerorts brach. Dazu kam, dass in Spanien das evangelische Zeugnis in Tausenden von Ortschaften inexistent war (ist leider immer noch so). 1986 startete ich in der Baptistengemeinde in Xativa mit vielen Kindern die erste Jungschar in Spanien. In dieser Zeit lernte ich meine Frau Persida kennen. Ende 1987 heirateten wir und zie-

YoungstarsWiki.org-Stand aufgebaut inklusive Mega-Hirn. Neugierige BESJ-aner füllten es mit Zetteln, auf denen sie ihre Lieblingsaktivität aufschrieben. Das war ein super Anziehungsmagnet, wodurch sich gute Gespräche entwickelten.

In einem Video wurde das Publikum auf die aktuelle YW-Crowdfunding-Aktion hingewiesen. Eine Webseite zu betreiben und fit zu halten kostet einiges. Besonders mit viel Geld verbunden ist es, etwas Neues als Mehrwert hinzuzufügen wie beispielsweise die Tabellenform.

Wenn jeder aber ein bisschen gibt, kann zusammen Grosses erreicht werden.

Exakt das ist mit Crowdfunding gemeint: Via Internetplattform werden während 100 Tagen Sponsoren gesucht. Das Geld wird aber nur ausgeschüttet, wenn während der Frist das festgesetzte Total zusammen kommt. Wenn dies nicht der Fall ist, erhalten die Sponsoren ihre zugesagten Beiträge zurück und das Projekt geht leer aus. Daher ist es sehr wichtig, dass das vom YW gesteckte Ziel von CHF 8'000 für die neue Tabellenfunktion erreicht wird. Hilf mit:

<https://www.100days.net/de/projekt/youngstarswiki>

Youngstars-España

hen seither zusammen durch unser Jungschar-Abenteuer. Die Zeit in Xativa war sehr lehrreich. 1991 gings dann wieder für kurze Zeit in die Schweiz.

2003, zurück in Spanien, begannen wir unser grosses Gelände in Genoves-Alboi zum Lagerplatz auszubauen, um dort ein Zentrum für Kurse und Lager zu errichten. In der Baptistengemeinde in Cullera bauen wir eine Jungschargruppe auf. Kurt Mühlematter und seine Familie besuchten uns in dieser Zeit und fragten uns, ob wir gerne bei Juropa mitarbeiten möchten. Da ich durch die Krise in Spanien meine Arbeit verloren hatte, war es genau der richtige Zeitpunkt, um nochmals vollzeitlich in die Jungschararbeit einzusteigen. Bald lernten wir Susanne Beier kennen, die die Jungscharbewegung in Spanien koordiniert. Seither sind mehrere Jungschargruppen in Spanien entstanden. Es zeigte sich schon bald die Notwendigkeit, uns besser zu organisieren, damit weitere Gemeinden vom Jungscharangebot profitieren können. So konnten wir dann im April 2015 den Verein Youngstars-España gründen, ein lang ersehnter Meilenstein war erreicht. Doch nun hat erst mal wieder ein neuer Abschnitt begonnen, der unser aller Einsatz fordert. Vertrauen wir auf unseren Herrn, der alles lenkt und die Dinge zum richtigen Zeitpunkt geschehen lässt.



Raquel, neue Youngstars-España Mitarbeiterin